Gemeindebrief



Sachsenhausen



Nassenheide



Friedrichsthal



März bis Mai 2014

Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Jahreslosung 2014, Psalm 73,28

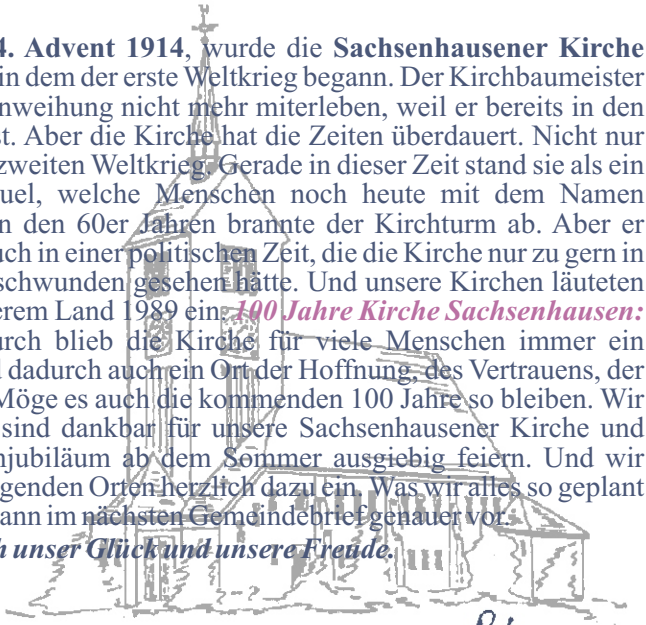
Liebe Gemeindeglieder im Pfarrsprengel Sachsenhausen,

„Wir hörten das Glockengeläut. Wenn der Wind von Westen kam, aus Sachsenhausen, wenn er von Ost/Nordost kam, aus Friedrichsthal. Wir wussten, jetzt wird für uns in den Gemeinden gebetet, und das hat uns viel bedeutet.“ So hat es gegenüber Pfarrer Kurt Scharf ein Mitsoldat in Italien in den letzten Kriegsjahren geäußert. Er war eine Zeit lang im Konzentrationslager in Sachsenhausen inhaftiert. Jeden Abend vom 2. März 1938 an bis Ende 1940 hatte die Bekennende Gemeinde in den Gemeinden Sachsenhausen und Friedrichsthal eine Fürbittenandacht für die Häftlinge im Konzentrationslager gehalten. Immer mit Glockengeläut. Zunächst in der Kirche und als die Kirche gesperrt wurde, in den Wohnungen der Kirchenältesten, der Gemeindeglieder und im Pfarrhaus.

Wenn wir heute in zeitlichem Abstand darauf blicken, dann mag man sich denken: Was ist das denn schon? Gebet und Glockenläuten gegenüber den Leiden und Schrecken, die nur wenige hundert Meter weiter Menschen erdulden mussten. Es ist das, was wir tun konnten, so sagt es Pfarrer Kurt Scharf später. Und aus den Erinnerungen hört man bei denen, die das alles erleiden mussten heraus: Es hat ihnen viel bedeutet und es war wichtig für sie. Waren die Andachten und das Glockengeläut doch ein Zeichen: Selbst hier an einem scheinbar so gottvergessenen Ort wird an uns gedacht und wird für uns gebetet. So war das Glockengeläut auch Hoffnung und ermutigte dazu, sich selbst nicht aufzugeben.

Nicht nur in solch bedrängenden Situationen, wie es damals die Häftlinge oder die bekennende Gemeinde hier am Ort erfahren mussten, sind unsere Kirchen ein Ort der Hoffnung. Sie stehen mitten in unseren Orten und das ist Ausdruck der Bitte und des Vertrauens: Genauso wohnt Gott auch mitten unter uns. Sie erinnern uns: Wir sind nicht mit allem allein gelassen. Wir haben einen Ort, wo wir mit unseren Problemen und Bedrängnissen des Lebens sein dürfen wie auch mit unserer Freude und unserem Dank. ***„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“*** So ruft es der Beter des 73. Psalms. Wer den Psalm ganz liest, spürt etwas von der schweren Situation, in der sich der Beter gegenwärtig sieht. Denen, die korrupt sind, die sich nicht um Gott scheren, ihnen geht es gut. Und das auf Kosten der anderen. Er, der Beter muss für einen Hungerlohn arbeiten. Die, die sich die Welt hindrehen, wie sie es brauchen, kommen vorwärts auf der Karriereleiter. Und die, die sich selbst treu bleiben und aufrichtig durchs Leben gehen wollen, werden es in dieser Welt wohl nie zu etwas bringen. Wenn er darüber nachdenkt, dann hört man aus seinen Worten auch Neid und Wut heraus. Doch er bleibt bei diesen Gefühlen nicht stehen. Er richtet seinen Blick auf das, was *er* hat und was manch anderer vielleicht in seinem Leben so nie erleben durfte: Er weiß Gott selbst an seiner Seite. Er weiß, dass er sich in seinem Leben nicht nur selbst verantwortlich ist. Er spürt: Gott begleitet mich und wird mich führen auch durch die Tiefen meines Lebens hindurch. Daran festhalten zu können, das macht dem Beter Mut und gibt ihm Kraft, aufrecht sein Leben immer wieder neu anzunehmen und nach seinen Möglichkeiten zu gestalten. Ja, ***Gott nahe zu sein, das ist sein Glück, sein ganz persönlicher Schatz***, den er nicht hergeben will und den ihm keiner nehmen kann.

Die Kirchen in unseren Orten zeugen davon und laden zu einem solchen Gottvertrauen ein. Unsere Vorfahren haben sie uns übergeben und mit ihrer ganz eigenen Gestaltung sind sie auch Teil der Verkündigung. Viele von uns verbinden mit unseren Kirchen ganz persönliche Momente. Momente der Freude etwa, wenn wir das eigene Kind in der Kirche zur Taufe getragen haben oder der gemeinsame Weg der Ehe hier unter Gottes Segen gestellt wurde. Aber auch Erinnerungen an Zeiten der Trauer, wenn die Klage hier einen Ort gefunden hat, wo sie sein konnte. Und in unseren Kirchen erleben wir Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die stärkt und gut tut. Eine Gemeinschaft bei Musik und im Gebet. Eine Gemeinschaft vor und mit Gott im Abendmahl. Gut, dass es die Kirchen gibt mit allem, wofür sie stehen. Denn das alles gibt auch uns immer wieder neu Kraft und macht Mut.



Vor **100** Jahren, genau am **4. Advent 1914**, wurde die **Sachsenhausener Kirche eingeweiht**. Es war das Jahr, in dem der erste Weltkrieg begann. Der Kirchbaumeister Georg Büttner konnte die Einweihung nicht mehr miterleben, weil er bereits in den ersten Kriegtagen gefallen ist. Aber die Kirche hat die Zeiten überdauert. Nicht nur den ersten sondern auch den zweiten Weltkrieg. Gerade in dieser Zeit stand sie als ein Gegengewicht zu dem Gräuel, welche Menschen noch heute mit dem Namen Sachsenhausen verbinden. In den 60er Jahren brannte der Kirchturm ab. Aber er wurde wieder neu errichtet auch in einer politischen Zeit, die die Kirche nur zu gern in der Bedeutungslosigkeit verschwunden gesehen hätte. Und unsere Kirchen läuteten auch die Veränderung in unserem Land 1989 ein. ***100 Jahre Kirche Sachsenhausen:*** Durch die Jahrzehnte hindurch blieb die Kirche für viele Menschen immer ein Zeichen der Gottesnähe. Und dadurch auch ein Ort der Hoffnung, des Vertrauens, der Kraft und der Wegweisung. Möge es auch die kommenden 100 Jahre so bleiben. Wir in der Gemeinde jedenfalls sind dankbar für unsere Sachsenhausener Kirche und werden deshalb das Kirchenjubiläum ab dem Sommer ausgiebig feiern. Und wir laden alle auch aus den umliegenden Orten herzlich dazu ein. Was wir alles so geplant haben, das stellen wir Ihnen dann im nächsten Gemeindebrief genauer vor.
Gott nahe zu sein das ist auch unser Glück und unsere Freude.

Zum Vormerken **: Festtage 20., 21. u. 22. Juni**

Ihr Pfarrer P. Krause

Rückblick: Goldene Hochzeit in Friedrichsthal

50

Das Ehepaar
Marianne und Siegfried Simon
feierte am 1.Februar 2014
in der Kirche in Friedrichsthal
ihre *Goldene Hochzeit*
mit einem Segnungsgottesdienst
gemeinsam mit Gästen und
Gemeindegliedern.
Der Friedrichsthaler Singkreis
Posaunen und Orgel
begleiteten die Feierstunde.



Weltgebetstag 2014: Wasserströme in der Wüste



Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit der Arbeit an ihrer Gottesdienstordnung begannen, ereignete sich 2011 der „Arabische Frühling“. Die politische Lage Ägyptens hat sich seither mehrfach geändert. Doch die Bitten und Visionen der Frauen bleiben hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, ***dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste!*** (Jes41,18ff)
Auch die Forderungen der ägyptischen Revolution bleiben aktuell: Brot, Freiheit, menschliche Würde und soziale Gerechtigkeit! „Gesegnet sei Ägypten, mein Volk“ so zitieren die Frauen im Gottesdienst den biblischen Propheten Jesaja. Wir schließen uns ihrem tiefen Wunsch nach Segen für ihre Heimat an. Am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag wieder in über 170 Ländern gefeiert.
Alle Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Sachsenhausen, Nassenheide und Friedrichsthal und Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Fest mit zu feiern.

Feier des Weltgebetstages am Freitag, 7. März 19 Uhr im Gemeinderaum in Sachsenhausen






Bibelwoche 2014

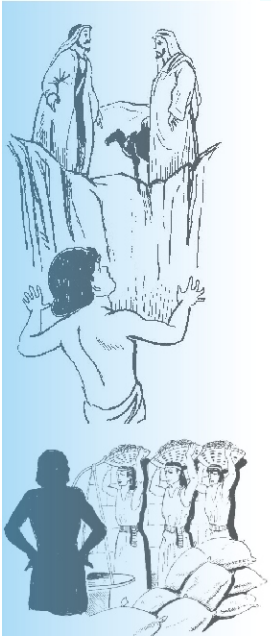
„...damit wir leben und nicht sterben“

Abschnitte aus den Josefsgeschichten

Familiengottesdienst zum Beginn der Bibelwoche, Sonntag
16. März, 9.30 Uhr Friedrich Weissler-Haus Sachsenhausen

Sachsenhausen, Friedrichsthal/Malz + Nassenheide 17.-20. März

Nassenheide	Montag	17. März	19 Uhr	in der Kirche
Sachsenhausen	Dienstag	18. März	19 Uhr	Reicheltstraße 10
Nassenheide	Mittwoch	19. März	19 Uhr	in der Kirche
Friedrichsthal	Donnerstag	20. März	19 Uhr	in der Kirche



Auch in diesem Jahr laden wir zur gemeinsamen Bibelwoche im Pfarrsprengel Sachsenhausen auch mit der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde ein. So können wir uns über die Orte hinweg gegenseitig mit unseren Gedanken bereichern.
Diesmal werden wir durch die Josefsgeschichte geführt. Sie gehört wohl zu den ersten Texten der Bibel, die Kinder schon in ihrer Kinderbibel lesen. Die Wirkungsgeschichte der Josefserzählung ist in Musik, Malerei und Dichtung weit verarbeitet. Gute und schlechte Zeiten erlebt Josef. Gute und schlechte Zeiten erlebt wohl jede und jeder auch von uns. Zeiten, in denen man denkt, zu Höherem berufen zu sein, und Zeiten, in denen man sich ins Leiden, in die Erniedrigung geführt sieht. Schicksalswege, oft schwer zu durchschauen und doch manchmal kaum sichtbar - in Gottes Hand gehalten.
Lassen Sie sich einladen, gemeinsam über die Josefsgeschichte und über unsere eigene Lebenserfahrung ins Gespräch zu kommen.

Ihr Pfarrer P. Krause

Aus dem Gemeindekirchenrat:...

Nachdem die neu gewählten Ältesten und Ersatzältesten in den Adventsgottesdiensten in ihr Amt eingeführt wurden, ging es in den ersten beiden Sitzungen unter anderem um die Besetzung bestimmter Ämter der Kirchengemeinden.

Zu Vorsitzenden der Kirchengemeinden wurden gewählt:

Reinhild Welle für Friedrichsthal / Malz, Helmut Quade für Sachsenhausen
Heinz Lahs für Nassenheide / Freienhagen

Zu Synodalen unseres Kirchenkreises aus unserem Pfarrsprengel wurden gewählt:

Dietmar Brunzel (Sachsenhausen), Helmut Quade (Sachsenhausen)
Uwe Wolter (Nassenheide)

Als deren Stellvertreter fungieren Winfried Schweiber (Sachsenhausen), Sabine Richter (Malz) und Heinz Lahs (Nassenheide). Auf der Kreissynode werden sie als Vertreter unserer Gemeinden mit über die Belange des Kirchenkreises beraten und entscheiden. Wir wünschen allen Gottes Geleit und danken für die Bereitschaft der Übernahme dieser wichtigen ehrenamtlichen Ämter.

Ihr Pfarrer P. Krause

Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird automatisiert

Das Verfahren zur Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird ab 2015 vereinfacht und automatisiert. Die zum Abzug der Kirchensteuer verpflichteten Banken erhalten dann vom Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit der Steuerpflichtigen auf elektronischem Wege verschlüsselt mitgeteilt.

Kirchenmitglieder müssen künftig also keinen gesonderten Antrag mehr stellen, damit die Kirchensteuer direkt von den Banken einbehalten und an die Finanzämter abgeführt wird. Die Finanzbehörden leiten die Steuer dann an die jeweilige evangelische Landeskirche weiter.

Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche der Kunde angehört. Wer dennoch die Mitteilung der verschlüsselten Kennziffer an das Geldinstitut nicht wünscht, kann Widerspruch einlegen und einen Sperrvermerk setzen lassen. Dann muss er die erforderlichen Angaben in seiner nächsten Steuererklärung machen.

Bei der Neuregelung geht es nicht um eine neue Steuer oder eine Steuererhöhung, sondern um ein vereinfachtes Erhebungsverfahren. Auf die Kapitalertragsteuer als Teil des Einkommens wurde bei Kirchenmitgliedern auch bisher eine Kirchensteuer in Höhe von 8 bzw. 9 Prozent aufgeschlagen.

Weitere Informationen: www.kirchenabgeltungssteuer.de

Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD Herrenhäuser Straße12, 30419 Hannover

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht:
Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.
Johannes 13,35



Foto: Lehmann

"Jener Mensch Gott"- Passionsmusik mit Meditation
Kirche Sachsenhausen Samstag 12. April um 17 Uhr
mit dem Posaunenchor Sachsenhausen



In der Passionszeit erinnern wir uns an Jesus, der leiden musste und gestorben ist. Der Künstler Matthias Grünewald (1506-1515) hat einen Altar gestaltet, der im Besonderen zum Trost und zur Erbauung von Pestkranken gedacht war. Die Bilder zeigen Jesus als den Mitleidenden. Dieser Aspekt birgt auch den Zugang zu seinem Werk in sich: Jesus zeigt sich als Mitleidender und die Menschen um das Kreuz herum bieten Projektionsflächen für den eigenen Umgang mit Leid. Wir sind eingeladen, uns von diesen Altarausschnitten berühren zu lassen.

Eingerahmt von Passionsliedern und freien Musikstücken werden wir die Bildmeditation in der Passionsmusik betrachten.

Musikalische Leitung: ***Detlef Maaß***, Sachsenhausen

Gethsemanefeier am Gründonnerstag
17. April 18 Uhr in der Kapelle in Freienhagen



Am Gründonnerstag denken wir daran, wie Jesus mit den Seinen das letzte Mahl gefeiert hat. Er weiß darum, dass er nun bald gefangen genommen wird. Er ringt mit sich selbst und mit Gott. Begleitet von ***Taize-Gesängen*** und ***Gebeten*** werden wir diese schweren Stunden in Jesu Leben mitgehen bis zu Jesu Verhaftung im Garten Gethsemane. Alle Gemeindeglieder und Interessierte des Pfarrsprengels sind herzlich nach Freienhagen zu dieser meditativen Stunde eingeladen.

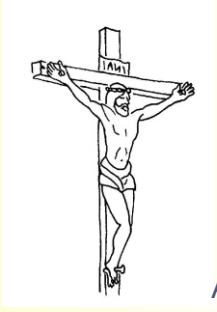
Karfreitag



Im Dunkel wartet ein Engel auf dich.
Und Trauernde trifft ein tröstendes Wort.
Einer sagt: Die Toten sind ausgeflogen,
ihre Höhlen bleiben für immer leer.

Über den Gräbern schimmert schon Hoffnung:
Gott hebt uns auf, wenn der Tod uns fällt.
Er ruft unsere Namen in neues Leben
und empfängt uns in seinem Haus aus Licht.

Tina Willms



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Mittwoch 16. April um 16 Uhr
in der Gedenkstätte Sachsenhausen

An verschiedenen Punkten im ehemaligen Konzentrationslager wollen wir Station machen, um der Leiden der ehemaligen Häftlinge sowie der Leiden Jesu Christi zu gedenken. Anschließend Möglichkeit zum Gedankenaustausch

Andacht Samstag, 19. April 17.45 Uhr
in der Kirche Friedrichsthal

Ostern



mit Entzünden des Osterlichtes

anschließend Osterfeuer
auf dem Festplatz

Familien - Gottesdienste :



Gottesdienst zur Bibelwoche
So 16. 3. - 9.30 Uhr Sachsenhausen
Ostersonntag, anschl.Osternestsuche
So 20. 4. - 9.30 Uhr Sachsenhausen
Konfirmandengottesdienst
So 18. 5. - 9.30 Uhr Sachsenhausen

Zu diesen ***Familiengottesdiensten*** sind alle Kinder, Konfirmanden und ihre Eltern herzlich eingeladen.



Ostermontag 21. 4. mit Abendmahl

9.30 Uhr Kirche Friedrichsthal
11.00 Uhr Kirche Nassenheide

Monatsspruch April

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.
Johannes 16,20

Rückblick: Bläserfreizeit in Schönberg (Mark)



Vom 5. bis 9. Februar war ich, Angelina Schulz aus Freienhagen, vom Posaunenchor aus bei einer Bläserfreizeit in Schönberg in der Mark. Wir waren etwa 30 Bläserinnen und Bläser aus Berlin und Brandenburg. Alle Bläser wurden am ersten Tag in Gruppen eingeteilt. Ich war in der Gruppe für Fortgeschrittene. Von Donnerstag bis Samstag probten wir viermal am Tag jeweils eine Stunde. Dazu kamen noch eine Stunde Musiktheorie und eine Stunde Themenarbeit, in der wir uns über die Josefsgeschichte unterhielten. Außerdem wurden wir jeden Morgen von Bläsermusik geweckt und es fand jeden Tag eine Morgen- und Abendandacht statt. Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren wir nach Rüthnick zum Abschlußgottesdienst in die Kirche. Dort konnten wir unsere geprobten Stücke präsentieren. Das war eine gelungene Bläserfreizeit, trotz hartem Üben.

Angelina Schulz, Freienhagen





Im Mai

Der Tag hat
ein Festkleid
übergestreift
und sich geschmückt
mit lustigen Farben
und seidigem Licht.

Nun fordert er auf
zum Tanzen. Tina Willms



Goldene Konfirmation

Konfirmationsjubiläen 2014



Festgottesdienste in den Kirchen:

Sachsenhausen	4. Mai	um	9.30 Uhr
Nassenheide	4. Mai	um	14.00 Uhr
Friedrichsthal	11. Mai	um	9.30 Uhr

Wir laden herzlich im Pfarrsprengel Sachsenhausen ein, in unseren Kirchen das Jubiläum der **Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation** zu feiern. Alle, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, also im Jahr 1964 / 1954, sind dazu herzlich eingeladen. Die Einladung gilt allen Jubilaren, nicht nur denen, die auch in unseren Gemeinden konfirmiert wurden.

Wenn Sie als Jubilarin / Jubilar am Fest teilnehmen möchten, richten Sie die Anmeldung bitte schriftlich an das Pfarramt in der Reicheltstraße 10 mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer. Wir treffen uns dann eine halbe Stunde vor dem Beginn des Gottesdienstes, um noch einige Absprachen treffen zu können.

Ihr Pfarrer P. Krause



60 Diamantene

50 Goldene



Jugendgottesdienst unserer Konfirmanden
18. Mai 9.30 Uhr Kirche Sachsenhausen



Jung und Alt sind herzlich eingeladen, am 18. Mai um 9.30 Uhr in der Kirche Sachsenhausen einen besonderen Gottesdienst mit zu feiern. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserem Pfarrsprengel, die sich damit den Gemeinden vorstellen. Fast zwei Jahre waren sie wöchentlich beisammen und haben sich mit den Grundsätzen unseres Glaubens beschäftigt.

Konfirmation und Taufe
am Pfingstsonntag 8. Juni - *11* Uhr
Kirche Sachsenhausen



Konfirmiert bzw. getauft werden nach dem zweijährigen Kurs aus:

Sachsenhausen: Elisa Schlinke
Freienhagen: Lisa-Sophie Otto, Angelina Schulz, Sebastian Meschonat



Gottesdienst zu Himmelfahrt
Donnerstag 29.Mai 9.30 Uhr
Friedrich-Weissler-Haus
Sachsenhausen

Die* MEDIKUS *gemeinnützige GmbH möchte sich mit Ihren Dienstleistungen und Angeboten vorstellen:

Die **MEDIKUS** gemeinnützige GmbH gehört seit Juli 2010 zum LAFIM (Landesausschuss für Innere Mission) wie das Friedrich-Weißler-Haus und das Elisabethstift.

Unsere Angebote alle aus einer Hand:

MEDIKUS

Wohnpark „Lebensbaum“ Aderluch 39-44 b

Ab 01.03.2014 werden 3 seniorengerechte Zweiraum-Wohnungen neu entstehen (41,50 m² bis 57,50 m²). Wir erweitern den Wohnpark „Lebensbaum“ im Aderluch von 9 auf 12 Wohneinheiten mit angrenzender Sozialstation und eigenem Haustechniker.
Interessenten können sich Mo -Fr von 8 bis16 Uhr erkundigen unter Tel.: 03301/57796-0

Diakonie Sozialstation ab 01.01.2014 im Aderluch 43

Unser Pflegeteam der Sozialstation leistet die ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause:

- Beratung daheim, familienentlastende Hilfen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- professionelle Grund - oder Behandlungspflege durch Pflege- und Pflegefachkräfte

Selbst in der Nacht erreichen Sie uns in Notfällen über die rund um die Uhr Rufbereitschaft, werktags von 8 bis 16 Uhr unter Tel.: 03301/ 57796- 0 oder -11

Tagespflege „An der Nicolai Kirche“ Bötzower Platz 4

Über den Tag bestens betreut und versorgt, nachmittags wieder daheim. Ihnen noch unter der Tagespflege Vita im Aderluch bekannt, haben wir seit Mitte 2013 neue Räumlichkeiten am Bötzower Platz bezogen und uns einen neuen Namen gegeben. Der Transfer (Hin-/ Rückfahrt) der Tagesgäste erfolgt durch einen professionellen Fahrdienst.
Wenn Sie Fragen zur Tagespflege, zur Finanzierung, zur Verabredung eines Schnuppertages oder zu den Betreuungsangeboten haben, rufen Sie uns an.
Mo-Fr von 8 bis 16 Uhr Tel.: 03301/208075

Seniorenresidenz „Wasserschloss“ Keithstr.9 /OT Friedrichsthal

Wir bieten komfortable Ein-und Zweibettzimmer in der vollstationären Pflege, großzügige Räumlichkeiten für gemeinsame Mahlzeiteinnahmen, Feiern und Feste. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit der Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege.
Kontaktmöglichkeiten unter Tel.: 03301/808045 oder 03301/201473

Es grüßen Sie das gesamte Team und

Eva- Maria Dressler
Geschäftsführung

Kleine Fische

Kita “Kleine Fische”: Eine Reise um die Welt

Menschen, Tiere, Früchte, Landschaften, Pflanzen und was es sonst noch auf unserer schönen Erde gibt, das ist zur Zeit unser Thema.Inspiriert durch das Lied: „***Ja, Gott hat alle Kinder lieb, jedes Kind in jedem Land. Er kennt alle unsre Namen, alle unsre Namen. Hält uns alle, alle in der Hand.***“, das auf unserer Kitalieder-Hitliste ganz oben steht, begeben wir uns einige Wochen auf eine „***Weltreise***“.



Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir die verschiedenen Kontinente. Wir werden erkunden, wie sich die Kinder dort kleiden, was sie essen u.v.m.
Nach Afrika haben die Kinder bereits Post geschickt. Constanze Meyne (Mitglied im Evangelischen Bildungswerk Oranienburg) war die letzten drei Monate in Südafrika, um dort mitzuhelfen einen Kindergarten aufzubauen.

Sie nahm unsere Bilder und Fragen dorthin mit. Die Fotos und Berichte, die sie uns sendete, verschafften uns einen ersten Einblick.



Der Faschingstag am 4.März 2014 ist ein besonderer Höhepunkt in diesem Projekt. Die Räume der Kita verwandeln sich in die 5 Kontinente. Es werden die Entdeckungen der vergangenen Wochen präsentiert und wir freuen uns auf viele verschiedene Verkleidungen.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am 10.Mai!

Vielleicht haben Sie bereits viel über die Evangelische Kita „Kleine Fische“ gehört und gelesen, doch noch nie die Gelegenheit gehabt, bei uns vorbeizuschauen. Das kann sich nun bald ändern: Am **10. Mai** sind die Türen unserer Kita für alle interessierten Menschen geöffnet.
Wir werden in der Zeit von **10 bis 14 Uhr** ein **Frühlingsfest** feiern.

- **Erzieherinnen zeigen die Räume und beantworten gern alle Fragen zu unserem Konzept**
- **Hüpfburg** .
- **Freiwillige Feuerwehr aus Germendorf**
- **Spielzeugtrödelstand**
- **Kunstwerke unserer Kinder** sind auf dem Gelände ausgestellt.
  Sie können ein echtes Meisterwerk erwerben
- **Grillwürstchen und Getränke**

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und geselligen Tag.

Christa Jaß

Weitere Informationen zur Kita:
www.hoffbauer-bildung.de

Hoffbauer
Evangelisch macht Schule!

Kleine Fische

Frühjahrskonzert “Quartettfreunde” Sachsenhausen

Kirche Sachsenhausen - Samstag 3. Mai um 17 Uhr

Kunst-, Frühlings- und Volkslieder

mit Kindern der Schule Sachsenhausen

QUARTETT FREUNDE SACHSENHAUSEN

Leitung: Dirk Rusch
Moderation: Detlef Wilke
Der Eintritt ist frei.
Es wird um eine Spende gebeten.

Kirchenkreis Oberes Havelland
Einladung zur Fahrt nach Angermünde am 15. Juni 2014
Die Wagnerorgel, die Stadt Angermünde und die Umgebung

Die Barockorgel in Angermünde des Orgelbaumeisters Joachim Wagner stammt aus den Jahren 1742-1744 und ist weitestgehend unverändert. Ihr Klang hat etwas von der „silbernen“ Qualität, die wir bei den Silbermannorgeln in Sachsen und Thüringen schätzen und sie eignet sich hervorragend für Orgelwerk von Bach.

Als Besonderheit verfügt diese Wagnerorgel nicht nur über Pfeifen, sondern auch über Schlaginstrumente wie die Kinoorgeln des 20. Jahrhunderts (die die Stummfilme begleitet haben) . Jeweils zwei Kesselpauken werden von Engeln gespielt - mit etwas Hilfe vom Organisten, der die Engel übers Pedalwerk steuern kann.

Die Orgel gehört zur Marienkirche, die 1250 als dreischiffiges romanisches Langhaus fertiggestellt wurde. In der Gotik wurden u.a. die Fenster und das Gewölbe der neuen Bauweise angepasst, sowie der Turm erhöht und das Innere mit Fresken ausgestattet. Sie gehört damit zu den ältesten Bauwerken und den bedeutendsten Kirchen der Uckermark. Angermünde wurde 1233 gegründet und hat mit seinem Pulverturm, der Stadtmauer und dem Franziskanerkloster immer noch den Charme einer mittelalterlichen Stadt. Sie liegt zwischen dem Biosphärenreservat Schorfheide und dem Nationalpark Unteres Odertal. Ehm Welk hat Angermünde in den „Heiden von Kummerow“ als dem „weltstädtischen Randemünde“ ein literarisches Denkmal gesetzt.

Programm

07:30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus von Oranienburg, St.Nicolaikirche
09:30 Uhr	Ankunft in Angermünde, Gottesdienst zum Trinitatisfest mitgestaltet vom Ökumenischen Chor Oranienburg
10:30 Uhr	Kaffee und Brötchen
11:30 Uhr	Konzert an der historischen Wagnerorgel (1742-1744) Jack Day, Rainer Rafalsky (Orgel), Offenes Singen, mit Werken von Bruhns, Sweelinck, Bach und Arvo Pärt
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	hier können Sie zwischen zwei Möglichkeiten wählen:
Variante 1:	
13:30 Uhr	*Stadtführung in Angermünde*
14:45 Uhr	*Besuch einer weiteren Kirche mit fachkundiger Begleitung durch den Arbeitskreis „Alte Kirchen“*
16:00 Uhr	*Die Wagnerorgel erleben mit Kirchenmusiker Rainer Rafalsky*

Variante 2:

13:30 Uhr *Wanderung (etwa 10 km) Bitte festes Schuhwerk und Getränke mitbringen!*
17:15 Uhr Abendessen
18:00 Uhr Abschlussklänge: Orgel u. Männerchor
18:30 Uhr Andacht und Reisesegen
18:50 Uhr Glockengeläut
19:00 Uhr Abfahrt nach Oranienburg
20:15 Uhr Ankunft in Oranienburg



Kosten pro Person 36,00 €
inklusive Busfahrt, Stadtführung, zwei einfache Mahlzeiten und Spenden an die jeweiligen Kirchen.Bitte bei der Anmeldung angeben, welche Nachmittagsvariante Sie wählen! ***Anmeldung bis 1. April 2014*** im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Oranienburg: Frau Christiane Paczoch, Lehnitzstr. 32, 16515 Oranienburg, Tel. 03301-3416 Fax 03301-204392, Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Bezahlung: Per Überweisung Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde Evangelische Darlehensgenossenschaft, BLZ: 210 60 237 Kontonummer: 10162965 Verwendungszweck:Oranienburg/Kirchenmusik/Ausflug Angermünde Kirchenkreis sowie per Email an johannestag@gmail.com mit ihrer Wahl für den Nachmittag

Verantwortlich: Kirchenmusiker Jack Day, Oranienburg Tel. 0152 3434 1945
in Zusammenarbeit mit Kirchenmusiker Rainer Rafalsky, Angermünde
Tourismusverein Angermünde Arbeitskreis Alte Kirchen e.V. Berlin Walks
Ev. kirchengemeinde Oranienburg , Kirchenkreis Oberes Havelland
Mathias Wolf, Öffentlichkeitsbeauftragter des KK Oberes Havelland

Monatsspruch Mai

Hier ist nicht Jude oder Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus. Galater 3, 28

Zum Glück gibt's Gott!
Stadtkirchenfest in Oranienburg

Samstag 17. Mai ab 14 Uhr Schloßplatz

14 bis 17 Uhr Markt der Möglichkeiten

ca. 17 Uhr Gottesdienst

Buntes Programm, Spiele für Kinder
Kaffee und Kuchen





19 Uhr
Konzertlesung
(angefragt)
Samuel & Samuel
Harfst Koch





Eintritt frei



Veranstaltet von Kirchen und Gemeinden aus Oranienburg

Wir nehmen Anteil an Freude und an Leid in unseren Gemeinden

***Kirchlich bestattet** wurden:*





Evelyn Schuck	in Sachsenhausen	am 08. 01. (66 J)
Ilse Gottmann, geb. Schmidt	in Friedrichsthal	am 21. 01. (93 J)
Rainer Strohtmann	in Sachsenhausen	am 27. 01. (63 J)

***Getauft** wurden:*



Diana, Nele und Amy-Elen Zarmer	in Nassenheide	am 08. 12.2013
Malte Geißler	in Friedrichsthal	am 26. 01.2014

Das Fest der ***Goldenen Hochzeit*** feierten in der Friedrichsthaler Kirche
Marianne und Siegfried Simon 50 am 01.02. 2014

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen der Redaktionskreis!



Achtung! Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni bis August 14 ist Dienstag, der 6. Mai. Später bei mir eingegangene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion, Edelgard Müller

Pfarrer: Peter Krause — **Anschriften:** — **Katechet: Michael Wendt**

☎	03301 / 30 90	☎	03301 / 53 41 64
✉	Reicheltstraße 10, Pfarrhaus	✉	Wiesbadener Str. 33, Orbg.
Fax	03301 / 57 85 77	Fax	03301 / 20 35 17
Mail	pfarramt.sachsenhausen@arcor.de	Mail	wendt.or@arcor.de

Redaktion u. Gestaltung: Edelgard Müller Friedrichsthal 03301 / 80 30 19
Mail edelwolf.mueller@gmx.de
Redaktionelle Mitarbeit: Reinhild Welle Friedrichsthal
Renate Rose Sachsenhausen, Klaus Mathei Nassenheide

Unsere Kontoverbindung: Kreiskirchliches Verwaltungsamt (KVA) Eberswalde
Berliner Volksbank — Konto-Nr: 3594110004 — BLZ: 10090000
Gemeinschaftskonto — Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!)
„KG Sachsenhausen“ - „KG Friedrichsthal“ oder „KG Nassenheide“

Evangelische Kita ”Kleine Fische”, Oranienburg:
Leiterin: Christa Jass, Innsbrucker Str.19, Oranienburg, ☎ 03301/ 5770890

Die Website unseres Kirchenkreises: www.kirchenkreis-oberes-havelland.de

Termine in Nassenheide und Freienhagen:

Die **Christenlehre** findet (außer in den Ferien) statt am
Montag 15.00 Uhr (1. - 6. Klasse) in der Kirche Nassenheide
Montag 16.30 Uhr (1. - 6. Klasse) im Gemeinderaum in Freienhagen

Der **Singkreis** trifft sich (Leitung Maria Walter)
Montags 16 Uhr in der Kirche Nassenheide

Der **Bibelkreis** trifft sich in der Kirche Nassenheide mit Diakon Klaus Humburg.
Montag 28. April 19.00 Uhr
Montag 26. Mai 19.00 Uhr



Weltgebetstag Freitag 7.März 19 Uhr Gemeinderaum Sachsenhausen
Bibelwoche Mo 17 und Mi 19. März jeweils 19 Uhr Kirche Nassenheide
Gethsemanefeier Gründonnerstag 17. April 18 Uhr Kapelle Freienhagen
Goldene Konfirmation So 4. Mai *14* h Kirche Nassenheide

Termine in Friedrichsthal:



Die **Christenlehre** findet (außer in den Ferien) statt am
Donnerstag 15.30 Uhr in der Kirche

Der **Bibelkreis** trifft sich im monatlichen Wechsel im Gemeinderaum
Donnerstag **20. März** **19.00 Uhr Bibelwoche**
Donnerstag 03. April 19.30 Uhr in Friedrichsthal
Donnerstag 08. Mai 19.30 Uhr in Sachsenhausen



Weltgebetstag Freitag 7. März 19 Uhr Friedrich-Weissler-Haus Sachsenhausen
Osterandacht Samstag 19. April *17.45* Uhr Kirche -Entzünden des Osterlichtes
Ostermontag Montag 21. April 9.30 Uhr Kirche
Goldene Konfirmation Sonntag 11. Mai 9.30 Uhr Kirche

Singkreis in Friedrichsthal: **Freitags nach Absprache 19 Uhr Kirche**
mit Tino Herrig aus Malz, Informationen bei E.u.W. Müller Tel. 80 30 19



Termine in Sachsenhausen:



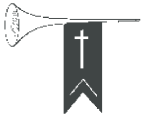
Die **Christenlehre** findet (außer in den Ferien) statt im Gemeinderaum
Dienstag 14.30 Uhr **1.- 6. Klasse**

Der **Konfirmandenunterricht** findet statt im Gemeinderaum
Mittwoch 16.30 Uhr Vorkonfirmanden
Dienstag 17.30 Uhr Konfirmanden

Die **Junge Gemeinde** trifft sich
Freitag 18.00 Uhr in der **Nicolaikirche Oranienburg** mit Michael Wendt

Die **Eltern-Kind-Gruppe** für 0 bis 6 Jährige trifft sich im Gemeinderaum
Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr mit Andrea Junge (außer in den Ferien)

Der **Posaunenchor** hat seine Probestunden
für Anfänger. Montag 17.30 Uhr im Gemeinderaum
Probestunde: Montag + Freitag 18.30 Uhr im Gemeinderaum



Der **Bibelkreis** trifft sich im monatlichen Wechsel im Gemeinderaum
Dienstag 18. März 19.00 Uhr Bibelwoche
Donnerstag 03. April 19.30 Uhr in Friedrichsthal
Donnerstag 08. Mai 19.30 Uhr in Sachsenhausen



Der **Seniorenkreis** trifft sich **Do 13.März, 3.April, 8.Mai 10 Uhr**

Handarbeits-und Bastelkreis Donnerstags 15 Uhr im Gemeinderaum

Besuchskreis Donnerstag 24. April 19 Uhr Gemeinderaum

Der **Frauen & Mütterkreis** trifft sich im Gemeinderaum
Mittwoch 26. März 19.30 Uhr
Mittwoch 23. April 19.30 Uhr
Mittwoch 21. Mai 19.30 Uhr



Weltgebetstag Freitag 7. März 19 Uhr Gemeinderaum
Familiengottesdienst zur Bibelwoche Sonntag 16. März 9.30 Uhr Kirche
Passionsmusik Samstag 12. April 17 Uhr Kirche
Familiengottesdienst Ostersonntag 20. 4. 9.30 Uhr Kirche Taufe,Osternestsuche
Konzert Quartettfreunde Samstag 3. Mai 17 Uhr Kirche
Jubelkonfirmation Sonntag 4. Mai 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst zu Himmelfahrt Do 29. Mai 9.30 Uhr Friedrich-Weissler-Haus
Konfirmation Pfingstsonntag 8. Juni 11 Uhr Kirche

Gottesdienste März bis Mai 2014

	Sachsenhausen	Friedrichsthal	Nassenheide	Freienhagen
02.03. Sonntag	9.30 h m. A. Fr.-Weissler-Haus			14 h Kapelle
07.03. Freitag	19 h Weltgebetstag Gemeinder. Reicheltstr.	←	←	←
09.03. Sonntag		9.30 h Elisabethstift	11 h Kirche	
16.03. Sonntag	9.30 h K. Familien-GD zur Bibelwoche	←	←	←
23.03. Sonntag		9.30 h Kirche mit Abendmahl	11 h Kirche mit Abendmahl	
30.03. Sonntag	9.30 h Fr.-Weissler-Haus			
06.04. Sonntag	9.30 h Fr.-Weissler-Haus		11 h Kirche	
12.04. Samstag	17 h Kirche Passionsmusik			
13.04. Sonntag		9.30 h Kirche		
17.04. Donnerst			*Gründonnerstag*	18 h Kapelle Gethsemanefeier
18.04. Freitag	9.30 h Kirche mit Abendmahl	9.30 h Kirche mit Abendmahl	11 h Kirche mit Abendmahl	← *Karfreitag*
19.04. Samstag		17.45 Kirch. Andacht Osterlicht entzünden		
20.04. Sonntag	9.30 h Kirche Familiengottesdienst	m.Taufe ←	←	← *Ostersonntag*
21.04. Montag		9.30 h Kirche mit Abendmahl	11 h Kirche mit Abendmahl	*Ostermontag*
27.04. Sonntag	9.30 h Fr.-Weissler-Haus			
04.05. Sonntag	9.30 h Kirche m.A. Jubelkonfirmation		*14 h* Kirche m.A. Jubelkonfirm.	
11.05. Sonntag		9.30h Kirche m.A Jubelkonfirmation		
17.05. Samstag	*17 h* Stadtkirchenfest Schloßplatz Oranienburg			
18.05. Sonntag	9.30 h Kirche Vorst.d.Konfirmanden	←	←	←
25.05. Sonntag		9.30 h Elisabethstift	11 h Kirche	
29.05. Donnerst.	9.30 h Fr.-Weissler-Haus	←	←	*Himmelfahrt*
01.06. Sonntag		9.30 h Kirche mit Abendmahl		14 h Kapelle mit Abendmahl